



WOHN PROJEKTE TAG 20 NRW 24

**GELSENKIRCHEN,
6. SEPTEMBER 2024**

**ANMELDUNG UND WEITERE INFOS:
www.wohnprojektetag.nrw/wopro2024**

ANDERS ALS CHANCE – GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN ALS ZUKUNFTSMODELL IN KRISENZEITEN

Hohe Bau- und Finanzierungskosten belasten schon seit geraumer Zeit den gesamten Bausektor. „Krise im Wohnungsbau: Wer heute baut geht bankrott“. Mit diesen drastischen Worten betitelte der Stern es Anfang Februar. Auch für viele Wohnprojektinitiativen stellt die momentane Situation eine große Herausforderung dar. Dabei ist das soziale und ökologische Potential, das gemeinschaftlichen Wohnprojekten innewohnt, heute zweifelslos gefragter denn je.

Unter dem Titel „Anders als Chance“ – Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen als Zukunftsmodell in Krisenzeiten wollen wir uns auf dem Wohnprojekttag NRW in diesem Jahr daher mit dem Status quo beschäftigen: Unter welchen Rahmenbedingungen agieren Wohnprojekte momentan? Wie gehen Initiativen mit den Kostensteigerungen um? Welche Möglichkeiten gibt es im Bereich der Finanzierung und von Seiten der Architektur, mit der Problematik umzugehen? Dabei zeigt sich, dass die Krise der klassischen Bauträger durchaus auch Chancen für alternative Projekte bietet.

Neben dem Status quo wollen wir aber auch einen Blick in die Zukunft wagen. Immer schon waren gemeinschaftliche Wohnprojekte Vorreiter, sei es im Bereich des ökologischen Bauens und Sanierens, oder beim Erproben neuer Wohn- und Lebensmodelle. Wir wollen den Tag daher auch nutzen, um uns aktuelle Entwicklungen in verschiedenen Themenbereichen anzuschauen, die mit dem gemeinschaftlichen Bauen und Wohnen verbunden sind und uns darüber auszutauschen, wie Wohnprojekte auch zukünftig einen Beitrag zur Lösung der großen Herausforderungen unserer Zeit, allen voran der Umwelt- und Wohnraumkrise, leisten können.

PROGRAMM

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

10.15 Uhr Stand der Dinge

Architektur: Status quo und Wege in die Zukunft
Elise Pischetsrieder (weberbrunner Architekten, Berlin)

Finanzierung: Die Krise als Chance nutzen?! Zur aktuellen
Finanzierungslage gemeinschaftlicher Wohnprojekte
Rolf Lückmann (LKM, Bochum)
Horst Hücking (WohnBund-Beratung NRW, Bochum)

Impulse aus der Praxis
Tobias Oßwald (erlebnisreich wohnen, Balingen)
N.N. (Branderhof, Aachen)

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Innovative Ansätze aus der sozial-ökologischen
Praxis des gemeinschaftlichen Wohnens

Arbeitsgruppe 1 – Serielles Bauen, Holzbau
Elise Pischetsrieder (weberbrunner Architekten, Berlin)

Arbeitsgruppe 2 – Ökologisches Dämmen und Sanieren –
Bauphysikalische Probleme und kostengünstige Lösungen
Ulrich Steinmeyer (Verden)

Arbeitsgruppe 3 – Wohnmodelle, Cluster, Sharing
Johannes Rose (Grüner Weiler, Münster)

Arbeitsgruppe 4 – Digitale Infrastruktur für gemeinschaftliche
Wohnprojekte
Guido Hinz (Prympark, Düren)

15.30 Uhr Abschlussrunde

16.00 Uhr Ende

